**2.1.2 Vorhabenbezogene Konkretisierung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Unterrichtssequenzen | Zu entwickelnde Kompetenzen | Vorhabenbezogene Absprachen |
| * **Zusammenleben der Griechen – Vorstufe einer modernen Gesellschaft?**
* Was machte die Griechen zu Griechen?
* Ein gewöhnlicher Tag im antiken Athen und Sparta – Daphne und Philipos erkunden ihre Stadt
* Demokratie in Athen? – Wer soll in einer Gemeinschaft Entscheidungen treffen?
* Rechtfertigen Ziele angewandte Mittel? – der Kriegerstaat Sparta
* Wer hat die gelungenste Verfassung: Athen oder Sparta?
* **Rom – der „Nabel der Welt“?**
* Nach außen mächtig, aber im Innern brüchig – Folgen der römischen Eroberungen
* Menschen in der Hauptstadt Rom – Was Gebäude über Lebensweisen im antiken Rom erzählen.
* „imperium sine fine“ - War Rom die Megastadt der Antike?
* Die römische familia – eine ganz normale Familie?
* Das antike Erbe – Was blieb von den Römern übrig?
* Athen-Sparta-Rom- Chang’an – Wo lebt es sich am besten?
 | Konkretisierte Sachkompetenz* vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen.

Konkretisierte Urteilskompetenz* beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland).

Methodenkompetenzen* unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
* wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4).

Konkretisierte Sachkompetenz;* erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica,
* stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar,
* vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang’an – Rom, Große Mauer – Limes).

Konkretisierte Urteilskompetenz* beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen,
* beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete.

Methodenkompetenz* ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestel-lungen (MK 2).

Handlungskompetenz* stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),
* erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3).
 | * Unterrichtliche Materialgrundlage:

[www.segu-geschichte.de/wie-lebten-die-athener/](http://www.segu-geschichte.de/wie-lebten-die-athener/)* Unterrichtliche Materialgrundlage:

[http://.planet-wissen.de/geschichte/antike/dasantike rom/pwielinktipps814.html](http://.planet-wissen.de/geschichte/antike/dasantike%20rom/pwielinktipps814.html)* Besuch des „Archäologischen Park Xanten“ – Führung durch Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase
* Unterrichtliche Materialgrundlage:

<http://wwjchinesecities.blogspot.com/> |
| Diagnose von Schülerkonzepten:* Erstellen einer Stadtführung durch das alte Rom, alternativ Chang’an, auf Grundlage von analogen und digitalen Rekonstruktionen
 |